



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2019

STATISTISCHE BERICHTE



Privathaushalte –
Ergebnisse des Mikrozensus 2017

Zeichenerklärungen

- nichts vorhanden
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
- x Nachweis nicht sinnvoll

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Auf- und Ausgliederungen von Summen:

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht, die teilweise/unvollständige Ausgliederung durch das Wort „darunter“. Die teilweise/unvollständige Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen (d.h. die Summe der Ausgliederungspositionen beinhaltet Mehrfachzählungen) ist durch die Worte „und zwar“ gekennzeichnet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	5
--	----------

Glossar	9
----------------------	----------

Tabellen

Übersicht

T 1.1	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 1950–2017 nach Haushaltsgröße	15
T 1.2	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht, Verwandtschafts- und Generationszusammenhang der/des Haupteinkommensbeziehers/-in	16

Demografische Struktur der Haushalte

T 2.1	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Alter der/des Haupteinkommensbeziehers/-in	17
T 2.2	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Familienstand der/des Haupteinkommensbeziehers/-in	18
T 2.3	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der/des Haupteinkommensbeziehers/-in	19
T 2.4	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Migrationshintergrund der/des Haupteinkommensbeziehers/-in	19
T 2.5	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht der/des Haupteinkommensbeziehers/-in und Planungsregionen.....	20

Demografische Struktur der Haushaltsmitglieder

T 3.1	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Alter	21
T 3.2	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Familienstand	22
T 3.3	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	23
T 3.4	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Migrationshintergrund	23
T 3.5	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Planungsregionen.....	24

Soziale Lage der Haushalte

T 4.1	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und höchstem allgemeinen Schulabschluss der/des Haupteinkommensbeziehers/-in	25
T 4.2	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und höchstem beruflichen Bildungsabschluss der/des Haupteinkommensbeziehers/-in	27
T 4.3	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung der/des Haupteinkommensbeziehers/-in	29

T 4.4	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt der/des Haupteinkommensbeziehers/in	31
T 4.5	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht der/des Haupteinkommensbeziehers/-in und monatlichem Nettoeinkommen des Haushaltes	33

Soziale Lage der Haushaltsmitglieder

T 5.1	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und höchstem allgemeinen Schulabschluss	35
T 5.2	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und höchstem beruflichen Bildungsabschluss	37
T 5.3	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung.....	39
T 5.4	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt.....	41
T 5.5	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und monatlichem Nettoeinkommen des Haushaltes.....	43

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Der Mikrozensus ist eine jährliche repräsentative Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik in Deutschland und Europa. Seit 1991 liefert der Mikrozensus Ergebnisse zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung im wiedervereinigten Deutschland (in den alten Bundesländern bereits seit 1957). Das Kernprogramm des Mikrozensus erfasst vielschichtige soziodemografische und erwerbsstatistische Merkmale, beispielsweise zu der Bevölkerungsstruktur, Lebensformen, Schul- und Berufsbildung, Einkommen sowie Erwerbsbeteiligung. Jährlich wechselnde Zusatzprogramme erfassen Merkmale zu Gesundheit, Wohnsituation, dem Krankenversicherungsschutz sowie dem Pendlerverhalten der Bevölkerung. In den Mikrozensus ist auch die Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union (EU Labour Force Survey) integriert. Das umfangreiche Informationsspektrum macht den Mikrozensus zu einer wichtigen Datenquelle für Politik, Wissenschaft und die breite Öffentlichkeit.

Rechtsgrundlage

- „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“ (Mikrozensusgesetz) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826). Das Mikrozensusgesetz ist zeitlich befristet. Für die Erhebung nach dem Mikrozensusgesetz besteht Auskunftspflicht.
- Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates der Europäischen Union vom 9. März 1998 zur „Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft“ (ABl. L 77 vom 14.3.1998, S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung (EU) Nr. 545/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Union vom 15. Mai 2014 (ABl. L 163 vom 29.5.2014, S. 10). Die EU-weite Arbeitskräfteerhebung (EU Labour Force Survey) ist in Deutschland in den Mikrozensus integriert. Für die Erhebung besteht grundsätzlich Auskunftspflicht. Ausgenommen sind lediglich einige gekennzeichnete Fragen.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618).

Erhebungsumfang

Der Mikrozensus ist eine repräsentative Stichprobenerhebung mit einem Auswahlatz von einem Prozent der Bevölkerung. Die Stichprobe wird per Zufallsverfahren ausgewählt. In die Stichprobe werden nicht Personen, sondern Anschriften gezogen. Das Stichprobenverfahren ist die einstufige Klumpenstichprobe. Auswahlseinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die Gebäude oder Gebäudeteile umfassen. Alle Personen in einem Auswahlbezirk werden als Erhebungseinheiten befragt. In Rheinland-Pfalz sind dies rund 42 000 Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften. Einmal in die Stichprobe gezogene Anschriften werden in fünf aufeinander folgenden Jahren jeweils viermal befragt. Jährlich wird ein Viertel der Stichprobe ausgetauscht. Die aus einem Auswahlbezirk wegziehenden Personen werden nicht weiter befragt, sondern durch zuziehende Personen ersetzt. Die zu befragenden Personen (Anschriften) werden gleichmäßig über das Jahr verteilt befragt. Berichtszeitpunkt ist stets der letzte Mittwoch vor der Befragung.

Regionale Ebene

Der Mikrozensus wird für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die in den Mikrozensus integrierte Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union wird in 34 Ländern (28 EU-, drei EFTA-Mitgliedstaaten sowie drei EU-Beitrittskandidaten) durchgeführt. Ergebnisse des Mikrozensus für Rheinland-Pfalz werden nachgewiesen für Rheinland-Pfalz insgesamt, die Statistischen Regionen Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz sowie die Planungsregionen Mittelrhein-Westerwald, Rheinhessen-Nahe, Trier, Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil) und Westpfalz.

Berichtskreis

Grundlage des Mikrozensus ist die Bevölkerung in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften (beispielsweise Kinder-, Alten-, Pflegeheime, Justizvollzugsanstalten) am Haupt- und Nebenwohnsitz (sogenannte wohnberechtigte Bevölkerung). Ausgenommen sind ausländische Streitkräfte und ausländische diplomatische Vertreter/-innen sowie deren Familienangehörige. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) werden nicht erfasst.

Die Ergebnisse des Mikrozensus beziehen sich auf unterschiedliche Teilmassen der Erhebungsgesamtheit, sogenannte Bevölkerungskonzepte.

- **Erhebungsgesamtheit:** Bevölkerung in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz (wohnberechtigte Bevölkerung).
- **Personenbezogene Ergebnisse:** Bis zum Jahr 2016 wurden personenbezogene Ergebnisse des Mikrozensus in der Regel für die Bevölkerung am Hauptwohnsitz berichtet. Seit 2017 wird aufgrund methodischer Änderungen im Erhebungsprogramm dagegen die Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz zugrundegelegt, soweit nicht anders gekennzeichnet. Die Aussagekraft von Vergleichen über die Zeit, die auf unterschiedlichen Bevölkerungskonzepten basieren, ist eingeschränkt.
- **Haushaltsbezogene Ergebnisse:** a) Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz (beispielsweise zur Betrachtung der Inanspruchnahme von Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen). b) Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Hauptwohnsitz des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Bezugsperson des Haushalts) (beispielsweise zur Betrachtung ökonomischer Aspekte wie Einkommen und/oder Konsum).*
- **Lebensformenbezogene Ergebnisse:** Bevölkerung in Lebensformen am Hauptwohnsitz (Hauptwohnsitz der Bezugsperson der Lebensform).*
Zu den Lebensformen zählen Paare mit und ohne ledige Kinder, Alleinerziehende mit ledigen Kindern sowie Alleinstehende ohne Partner und ohne ledige Kinder. Lebensformen beziehen sich immer auf einen gemeinsamen Haushalt. Ab dem Mikrozensus 2005 können mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erfasst werden.

* Ausschlaggebend für die Zuordnung zum Hauptwohnsitz ist die Angabe der Bezugsperson des Haushalts bzw. der Lebensform. Bezugsperson eines Haushalts ist seit dem Mikrozensus 2005 der Haupteinkommensbezieher bzw. die Haupteinkommensbezieherin des Haushalts; bis 2005 ist die Bezugsperson die erste im Fragebogen eingetragene Person. Bezugsperson einer Lebensform ist bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften der männliche Partner und bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der ältere der beiden Partner. Bei Alleinerziehenden und Alleinstehenden gilt die Person selbst als Bezugsperson. Personen unter 15 Jahren können nicht Bezugspersonen von Haushalten bzw. Lebensformen sein.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Erhebungsmerkmale: Der Mikrozensus liefert Informationen zu einer Vielzahl von Erhebungsmerkmalen, u. a. zu demografischen Aspekten, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund, Haushaltszusammenhang, Lebensunterhalt und Einkommen, Bildungsabschlüssen, Arbeitsmarktbeteiligung, Wohnsituation. Dieser Bericht umfasst nur einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Informationsmaterial des Mikrozensus. Weitere Ergebnisse des Mikrozensus werden in anderen umfangreichen Publikationen des Statistischen Landesamts Rheinland-Pfalz veröffentlicht.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Die Erhebung ist gleichmäßig über das Jahr verteilt (kontinuierliche Erhebung). Der Berichtszeitraum für die Befragten ist (seit dem Mikrozensus 2005; siehe die untenstehenden Informationen zur Vergleichbarkeit) die letzte Kalenderwoche vor der Befragung (gleitende Berichtswoche). Ergebnisse des Mikrozensus werden als Jahresdurchschnittswerte ermittelt.

Hochrechnung

Mit der Hochrechnung werden die Stichprobenergebnisse an ausgewählte Eckwerte aus der Bevölkerungsstatistik (laufende Bevölkerungsfortschreibung und Ausländerzentralregister) angepasst (gebundene Hochrechnung). Die verwendeten Bevölkerungseckwerte beinhalten die Merkmale Geschlecht, Staatsangehörigkeit bzw. Staatsangehörigkeitsgruppe (deutsch, nicht-deutsch; seit dem Mikrozensus 2005: deutsch, türkisch, EU-25 und nicht-EU-25) und – seit dem Mikrozensus 2005 – Altersklasse (unter 15 Jahre, 15 bis 44 Jahre, 45 Jahre und älter). Die Hochrechnung erfolgt quartalsweise für unterschiedliche regionale Ebenen (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht). Jahresergebnisse werden mit dem arithmetischen Mittel der jeweiligen Quartalsfaktoren hochgerechnet.

Vergleichbarkeit

Die zeitliche Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse ist aufgrund der folgenden methodischen Änderungen ab den Berichtsjahren 2005, 2013 und 2016 zu den jeweiligen Vorjahren eingeschränkt (siehe auch Hinweis zu Berichtskreis):

- **Unterjährige Erhebung ab dem Berichtsjahr 2005:** Seit dem Mikrozensus 2005 beziehen sich die Befragungen der Bevölkerung auf unterschiedliche (kontinuierlich gleitende) Wochen im jeweiligen Berichtsjahr; bis 2004 dagegen auf eine feste Woche.
- **Hochrechnung auf Basis des Zensus 2011 ab dem Berichtsjahr 2013:** Seit dem Mikrozensus 2013 werden die Stichprobenergebnisse mit Hilfe der fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen des Zensus 2011 auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet; bis 2012 dagegen mit Hilfe der Fortschreibungen der Volkszählung 1987 (für die alten Bundesländer) und des zentralen Einwohnerregisters der DDR 1990 (für die neuen Bundesländer).
- **Stichprobe auf Basis des Zensus 2011 ab dem Berichtsjahr 2016:** Seit dem Mikrozensus 2016 basiert die Auswahl der Stichprobe auf den fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen des Zensus 2011; bis 2015 dagegen auf den Fortschreibungen der Volkszählung 1987 und des zentralen Einwohnerregisters der DDR 1990 (respektive für die alten und neuen Bundesländer).

Besondere fachliche Hinweise

Stichprobenbedingte Fehler: Die Hochrechnung der Stichprobenergebnisse auf die Gesamtheit der Bevölkerung ist eine Schätzung. Der damit verbundene stichprobenbedingte Fehler (Zufallsfehler) lässt sich mit Hilfe des einfachen relativen Standardfehlers berechnen. Dieser definiert ein Intervall um das Stichprobenergebnis, in dem der zu schätzende wahre Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von etwa 68% liegt. So besagt ein einfacher

relativer Standardfehler von 10%, dass der wahre Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von 68% in einem Intervall von +/- 10% um das hochgerechnete Stichprobenergebnis liegt.

Um statistisch zuverlässige Informationen zu liefern, wird die Veröffentlichung der Mikrozensusergebnisse bei großen einfachen relativen Standardfehlern eingeschränkt (Qualitätssicherung). Der relative Standardfehler ist umso größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Im Mikrozensus gelten Jahresergebnisse mit Merkmalsausprägungen von 10 000 oder mehr Einheiten aufgrund des niedrigen einfachen relativen Standardfehlers von 5% oder weniger als statistisch sicher und werden ohne Einschränkungen ausgewiesen. Jahresergebnisse mit einer Merkmalsausprägung

- von unter 5 000 Einheiten sind aufgrund ihres großen einfachen relativen Standardfehlers von über 15% mit einem geringen Aussagewert behaftet und werden nicht ausgewiesen. Sie werden durch einen Schrägstrich / ersetzt.
- zwischen 5 000 und unter 10 000 Einheiten sind mit einem Standardfehler von über 10% in ihrer Aussagekraft eingeschränkt und werden in Klammern () ausgewiesen.

An diese Grenzen stoßen die Mikrozensusergebnisse insbesondere bei Auswertungen mit starker Regionalisierung und/oder mit detaillierter, fachlicher Untergliederung (beispielsweise bei Auswertungen für einzelne Berufsgruppen).

Glossar

Allgemeiner Schulabschluss

Fachhochschul/Hochschulreife:

- **Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife**

Die allgemeine Hochschulreife (Abitur) kann an einem Gymnasium, am Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule erworben werden oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

- **Fachhochschulreife**

Sie kann an einer beruflichen Schule (z. B.: Fachhochschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), und an einer allgemein bildenden Schule mit Abschluss der 12. Klasse eines Gymnasiums erworben werden.

Volksschul-/Hauptschulabschluss:

- **Haupt- (Volks-) schulabschluss**

Dieser Abschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht von derzeit 9 bis 10 Schuljahren erreicht werden. Der Volksschulabschluss ist dem Hauptschulabschluss gleichgestellt.

- **Abschluss der polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR**

Abschluss der 8. oder 9. Klasse der polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR.

Realschulabschluss (Mittlere Reife) o. Ä.:

- **Realschulabschluss (Mittlere Reife) o. Ä.**

Ein Realschulabschluss ist das Abschlusszeugnis u. a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums, das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

- **Abschluss der polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR**

Abschluss der 10. Klasse der polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR.

Hinweis:

Die Personen ohne allgemeinen Schulabschluss umfassen auch Personen, die zwar eine Schule besucht und dabei einen Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch erreicht haben, dieser Abschluss aber nicht dem deutschen Hauptschulabschluss bzw. dem früheren Volksschulabschluss entspricht.

Alter/Altersgruppen

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Das bedeutet, die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Berichtswoche ist die Woche, die der Befragungswoche vorangeht. Die Gliederung nach Altersgruppen erfolgt in der Form „von ... bis unter ...“.

Ausländer/-innen

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind, d. h. nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Zu ihnen gehören somit auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländer/-innen. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes. Sie werden somit statistisch nicht erfasst.

Beruflicher Bildungsabschluss

Ausgewiesen wird die Bevölkerung ab 15 Jahren ohne Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden, nach dem jeweils höchsten beruflichen Abschluss. Die Bevölkerung "mit Berufsabschluss" enthält auch Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. Die Bevölkerung "Insgesamt" enthält neben den Personen mit oder ohne Berufsabschluss auch diejenigen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben.

Lehre/Berufsausbildung:

- **Lehre/Berufsausbildung**

Eine Lehre/Berufsausbildung im dualen System kann nach mindestens 2 Jahren Dauer erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ausbildung findet dabei gleichzeitig in den Ausbildungsbetrieben und den Berufsschulen statt.

Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung o. Ä.:

- **Abschluss einer Fachschule in der DDR**

Diesen Abschluss haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z. B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

- **Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss**

Ein Meisterabschluss liegt vor, wenn die befragte Person eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z. B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat. Fach-/Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung. Einbezogen ist auch der Abschluss an einer zwei- oder dreijährigen Fachakademie und einer Berufsakademie.

Fachhochschul-/Hochschulabschluss, Promotion

- **Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)**

Diesen Abschluss haben Personen, die das Studium an Fachhochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) abgeschlossen haben. Weiterhin sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie frühere Ingenieurschulen nachgewiesen.

- **Hochschulabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)**

Dieser Abschluss bezieht sich auf Personen, die das Studium an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen abgeschlossen haben.

- **Promotion**

Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Sonstige:

- **Berufsvorbereitungsjahr**

Bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

- **Anlernausbildung**

Dies ist die Qualifizierung eines/r Arbeitnehmers/Arbeitnehmerin im Rahmen einer betrieblichen Ausbildung. Die Anlernausbildung wurde durch das Berufsbildungsgesetz von 1969 abgeschafft, daher können nur Personen, die 1953 oder früher geboren sind, bis 1969 eine Anlernausbildung absolviert haben.

- **Berufliches Praktikum**

Als berufliches Praktikum gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z. B. technisches Praktikum).

Erwerbsbeteiligung

Nach dem im Mikrozensus angewandten Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organisation – ILO) gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und innerhalb von zwei Wochen für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind. Bei zeitlichen Vergleichen ist zu beachten, dass das Verfügbarkeitskriterium erst ab dem Mikrozensus 2005 angewendet wird.

Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldatinnen und Soldaten) oder selbstständig sind oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Darüber hinaus gelten auch Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z. B. (Sonder)Urlaub hatten oder sich in der Elternzeit befanden. Eine Person, die sich im (Sonder)Urlaub, in Elternzeit oder im Erziehungsurlaub befindet, der länger als drei Monate dauert, wird nur dann den Erwerbstätigen zugeordnet, wenn die Person in dieser Zeit Lohn, Gehalt oder eine soziale Unterstützung von mindestens der Hälfte des vorherigen Gehalts oder Lohns bezieht. Auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Personen im freiwilligen Wehrdienst und Personen im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr) werden als Erwerbstätige erfasst.

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet (zusammen oder getrennt lebend), geschieden und verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind Personen, deren Ehepartner/-in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und für den der/die befragte Ehepartner/-in keine Auskünfte erteilt hat.

Für Personen in eingetragenen Lebenspartnerschaften gilt (soweit nicht anders gekennzeichnet): Eingetragene Lebenspartnerschaften (zusammen oder getrennt lebend) werden den Verheirateten (zusammen oder getrennt lebend) zugeordnet; aufgehobene eingetragene Lebenspartnerschaften den Geschiedenen; eingetragene Lebenspartner/-innen deren Partner/-in verstorben ist den Verwitweten.

Gemeindegrößenklassen

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 30.12. des Erhebungsjahres.

Generationen

Die Zahl der Generationen im Haushalt bezieht sich auf das direkte, geradlinige Verwandtschaftsverhältnis im Haushalt. Dreigenerationenhaushalte sind zum Beispiel Haushalte, in denen drei in direkter Linie miteinander verwandte Personengruppen leben, zum Beispiel Großeltern, Eltern und Kinder. Haushalte, die nur aus Ehepaaren (ohne Kinder oder Enkel) bestehen, werden als Eingenerationenhaushalte bezeichnet. In Generationenhaushalten können außerdem noch andere verwandte, verschwägte oder familienfremde Personen außerhalb der Generationenfolge leben.

Haupteinkommensbezieher

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, ermittelt der Mikrozensus seit 2005 standardmäßig den Haupteinkommensbezieher im Haushalt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche persönliche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher ist dann – aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht ist die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) gleichzeitig Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Hat sich die Haushaltsbezugsperson als selbstständige/-r Landwirt/-in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, wird sie ebenfalls Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Haupteinkommensbezieher eines Haushalts ausgeschlossen.

In den Mikrozensusen bis einschließlich 2004 verwendete der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das war die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen war: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Haushaltsgröße

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsnettoeinkommen

Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge. Dazu stuft die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit sind, brauchen keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens machen (siehe persönliches Nettoeinkommen).

Migrationshintergrund

Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt. Die Definition umfasst im Einzelnen folgende Personen:

- zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländer
- zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte
- (Spät-)Aussiedler
- mit deutscher Staatsangehörigkeit geborene Nachkommen der drei zuvor genannten Gruppen

Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen demnach Personen mit eigener Migrationserfahrung, als auch Personen, die keine eigene Migrationserfahrung haben, sondern Nachkommen von Zuwanderern sind. Die Vertriebenen des Zweiten Weltkrieges und ihre Nachkommen gehören nicht zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund, da sie und ihre Eltern mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren sind. Daneben gibt es noch eine kleine Gruppe von Personen, die mit deutscher Staatsangehörigkeit im Ausland geboren sind und deren beide Elternteile keinen Migrationshintergrund haben.

Nichterwerbspersonen

Nach der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organisation – ILO) stellen Nichterwerbspersonen neben den Erwerbspersonen den Rest der Bevölkerung dar, sind also nicht erwerbstätig oder erwerbslos. Nichterwerbspersonen werden aber im Mikrozensus untergliedert in arbeitssuchende sowie nicht aktive Nichterwerbspersonen.

- Arbeitssuchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die eine Arbeit suchen, jedoch nicht innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Arbeit gesucht haben, nicht innerhalb der nächsten zwei Wochen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen oder die die Arbeitssuche erfolgreich abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst nach mehr als drei Monaten aufnehmen.
- Nicht aktive Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine Erwerbstätigkeit suchen, jünger als 15 Jahre oder 75 Jahre oder älter sind.

Planungsregionen

Die rheinland-pfälzischen Landkreise und kreisfreien Städte sind zu fünf Planungsregionen zusammengefasst:

Mittelrhein-Westerwald:

- Landkreise Altenkirchen (Ww.), Ahrweiler, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz, Neuwied, Rhein-Hunsrück-Kreis, Rhein-Lahn-Kreis, Westerwaldkreis
- Kreisfreie Stadt Koblenz

Trier:

- Landkreise Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Trier-Saarburg, Vulkaneifel
- Kreisfreie Stadt Trier

Rheinhessen-Nahe:

- Landkreise Alzey-Worms, Bad Kreuznach, Birkenfeld, Mainz-Bingen
- Kreisfreie Städte Mainz, Worms

Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil):

- Landkreise Bad Dürkheim, Germersheim, Rhein-Pfalz-Kreis, Südliche Weinstraße
- Kreisfreie Städte Frankenthal, Landau in der Pfalz, Ludwigshafen am Rhein, Neustadt an der Weinstraße, Speyer

Westpfalz:

- Landkreise Donnersbergkreis, Kaiserslautern, Kusel, Südwestpfalz
- Kreisfreie Städte Kaiserslautern, Pirmasens, Zweibrücken

Privathaushalte

Als Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel den Haushalt des Leiters einer Einrichtung). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

Staatsangehörigkeit

Unter Staatsangehörigkeit wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden als Deutsche erfasst.

Überwiegender Lebensunterhalt

Unterhaltsquelle, aus der überwiegend die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Die Angaben beruhen auf der Selbsteinschätzung der Befragten.

T 1.1
Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 1950–2017 nach Haushaltsgröße

Jahr ¹	Insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	1 000					
1950	921,7	130,8	219,5	225,1	170,3	176,0
1961	1 117,8	181,6	278,0	257,5	200,3	200,4
1965	1 172,0	229,3	312,0	254,6	192,8	183,3
1970	1 216,8	237,2	319,7	246,7	209,4	203,8
1975	1 306,8	286,2	380,4	257,8	217,6	164,8
1980	1 359,9	328,0	395,7	271,2	220,9	144,1
1985	1 487,5	413,6	459,2	287,7	222,0	105,0
1990	1 593,3	481,1	494,1	300,8	231,8	85,5
2000	1 834,3	616,2	619,8	292,0	220,6	85,8
2001	1 823,1	615,4	608,2	288,4	222,7	88,4
2002	1 852,6	635,1	624,7	284,3	223,6	84,7
2003	1 870,3	660,3	622,1	278,2	227,7	82,0
2004	1 871,7	660,2	629,5	275,7	222,1	84,2
2005	1 872,1	664,4	626,9	278,2	222,1	80,4
2006	1 894,7	692,0	632,1	273,6	220,5	76,5
2007	1 884,8	688,4	637,6	260,7	220,5	77,6
2008	1 897,9	698,4	648,0	263,8	212,9	74,8
2009	1 888,7	677,0	669,9	259,1	210,3	72,4
2010	1 892,9	680,1	683,1	254,5	204,6	70,6
2011	1 887,9	666,6	689,0	263,0	201,5	67,8
2012	1 894,5	676,0	693,8	264,4	189,4	70,9
2013	1 887,5	685,6	678,9	263,6	188,0	71,3
2014	1 901,4	697,7	680,0	264,2	189,3	70,2
2015	1 918,9	711,7	684,6	260,7	192,4	69,5
2016	1 947,0	738,4	673,0	264,8	201,3	69,4
2017	1 945,5	740,2	673,7	257,4	202,1	72,1

* Eingeschränkte Vergleichbarkeit und Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

¹ Ergebnisse des Mikrozensus; 1950, 1961, 1970: Ergebnisse der Volkszählung.

T 1.2
Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht, Verwandtschafts- und Generationszusammenhang der/des Haupteinkommensbezieher/-in

Generationszusammenhang	Mehrpersonenhaushalte			
	Insgesamt	2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000			
Haupteinkommensbezieher Frau				
mit Verwandten ¹	207,4	121,3	53,2	32,9
1 Generation	61,9	61,2	/	/
2 Generationen	138,4	57,1	51,0	30,2
3 und mehr Generationen	/	x	/	/
nur mit Nichtverwandten	35,5	32,4	/	/
Zusammen	242,9	153,7	55,2	34,1
Haupteinkommensbezieher Mann				
mit Verwandten ¹	877,5	445,4	195,0	237,1
1 Generation	417,3	413,1	/	/
2 Generationen	442,8	25,8	191,1	225,9
3 und mehr Generationen	10,2	x	/	(9,5)
nur mit Nichtverwandten	84,9	74,7	(7,3)	/
Zusammen	962,4	520,0	202,3	240,1
Insgesamt				
mit Verwandten ¹	1 084,9	566,7	248,2	270,0
1 Generation	479,2	474,3	/	/
2 Generationen	581,3	82,9	242,1	256,2
3 und mehr Generationen	14,1	x	/	11,8
nur mit Nichtverwandten	120,4	107,1	(9,2)	/
Insgesamt	1 205,3	673,7	257,4	274,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

1 Einschließlich sonstige Verwandte z. B. andere verwandte oder verschwägerte Personen.

T 2.1
Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Altersgruppen der/des Haupteinkommensbezieher/-in

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Haupteinkommensbezieher Frau						
15 – 25	41,0	29,7	11,3	(7,4)	/	/
25 – 35	81,9	37,2	44,7	25,6	12,2	(6,9)
35 – 45	70,6	25,3	45,3	18,2	13,7	13,4
45 – 55	109,2	46,0	63,2	36,9	18,2	(8,0)
55 – 65	103,3	57,1	46,1	35,7	(7,2)	/
65 und älter	224,2	192,0	32,2	29,7	/	/
Zusammen	630,3	387,4	242,9	153,7	55,2	34,1
Haupteinkommensbezieher Mann						
15 – 25	48,8	33,2	15,5	(8,2)	/	/
25 – 35	181,1	72,2	108,8	43,9	35,0	30,0
35 – 45	203,8	49,3	154,5	29,2	42,3	83,0
45 – 55	287,4	68,9	218,4	67,9	60,2	90,3
55 – 65	260,6	56,5	204,1	131,2	43,1	29,7
65 und älter	333,7	72,7	261,0	239,7	17,4	/
Zusammen	1 315,2	352,8	962,4	520,0	202,3	240,1
Insgesamt						
15 – 25	89,8	62,9	26,8	15,6	(6,0)	(5,2)
25 – 35	263,0	109,5	153,5	69,5	47,2	36,8
35 – 45	274,4	74,6	199,8	47,4	56,1	96,4
45 – 55	396,6	114,9	281,6	104,9	78,4	98,3
55 – 65	363,9	113,6	250,2	166,9	50,3	33,0
65 und älter	557,9	264,7	293,2	269,4	19,5	/
Insgesamt	1 945,5	740,2	1 205,3	673,7	257,4	274,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

T 2.2
Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Familienstand der/des Haupteinkommensbezieher/-in

Familienstand	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Haupteinkommensbezieher Frau						
Ledig	191,9	129,1	62,8	42,9	12,6	(7,3)
Verheiratet	133,6	18,5	115,2	69,2	25,4	20,6
Geschieden	122,7	76,8	45,9	28,0	13,3	/
Verwitwet	182,0	163,0	19,0	13,6	/	/
Zusammen	630,3	387,4	242,9	153,7	55,2	34,1
Haupteinkommensbezieher Mann						
Ledig	328,8	216,0	112,8	69,3	28,5	15,1
Verheiratet	835,1	32,2	802,8	418,8	163,4	220,6
Geschieden	103,8	65,3	38,6	25,9	(8,8)	/
Verwitwet	47,5	39,3	(8,1)	(5,9)	/	/
Zusammen	1 315,2	352,8	962,4	520,0	202,3	240,1
Insgesamt						
Ledig	520,8	345,1	175,6	112,2	41,1	22,4
Verheiratet	968,7	50,7	918,0	488,0	188,8	241,2
Geschieden	226,5	142,1	84,5	53,9	22,1	(8,5)
Verwitwet	229,5	202,3	27,1	19,5	(5,5)	/
Insgesamt	1 945,5	740,2	1 205,3	673,7	257,4	274,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

T 2.3
Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der/des Haupteinkommensbezieher/-in

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Haupteinkommensbezieher Frau						
Deutsche	579,6	360,0	219,5	142,4	49,4	27,8
Ausländerinnen	50,7	27,3	23,4	11,3	(5,8)	(6,3)
Zusammen	630,3	387,4	242,9	153,7	55,2	34,1
Haupteinkommensbezieher Mann						
Deutscher	1 169,5	299,8	869,7	488,4	179,3	202,0
Ausländer	145,7	53,1	92,6	31,6	23,0	38,0
Zusammen	1 315,2	352,8	962,4	520,0	202,3	240,1
Insgesamt						
Deutsche	1 749,1	659,8	1 089,3	630,8	228,6	229,9
Ausländer/-innen	196,4	80,4	116,0	42,9	28,8	44,3
Insgesamt	1 945,5	740,2	1 205,3	673,7	257,4	274,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

T 2.4
Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Migrationshintergrund¹ der/des Haupteinkommensbezieher/-in

Migrationshintergrund	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Haupteinkommensbezieher Frau						
Ohne Migrationshintergrund	513,8	332,5	181,3	121,7	38,4	21,2
Mit Migrationshintergrund	116,5	54,9	61,6	32,0	16,8	12,9
Zusammen	630,3	387,4	242,9	153,7	55,2	34,1
Haupteinkommensbezieher Mann						
Ohne Migrationshintergrund	1 004,7	278,7	726,1	433,0	145,0	148,1
Mit Migrationshintergrund	310,5	74,2	236,3	87,0	57,3	92,0
Zusammen	1 315,2	352,8	962,4	520,0	202,3	240,1
Insgesamt						
Ohne Migrationshintergrund	1 518,5	611,2	907,4	554,7	183,4	169,3
Mit Migrationshintergrund	427,0	129,1	297,9	119,0	74,1	104,9
Insgesamt	1 945,5	740,2	1 205,3	673,7	257,4	274,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

¹ Ein Haushalt hat einen Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Haushaltsmitglied (nicht jedoch die ledigen Kinder) einen Migrationshintergrund besitzt.

T 2.5
Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht der/des Haupteinkommensbeziehers/-in und Planungsregionen

Planungsregion	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Haupteinkommensbezieher Frau						
Mittelrhein-Westerwald	183,8	111,5	72,3	45,4	16,5	10,4
Trier	80,5	50,3	30,3	19,5	(6,6)	/
Rheinhessen-Nahe	146,0	92,1	54,0	33,7	12,8	(7,5)
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	137,5	84,7	52,8	34,4	10,8	(7,5)
Westpfalz	82,4	48,8	33,6	20,6	(8,5)	/
Zusammen	630,3	387,4	242,9	153,7	55,2	34,1
Haupteinkommensbezieher Mann						
Mittelrhein-Westerwald	402,8	103,5	299,3	160,7	61,4	77,2
Trier	179,2	47,4	131,7	76,8	26,2	28,7
Rheinhessen-Nahe	279,4	79,0	200,4	107,9	40,8	51,7
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	285,3	74,3	211,0	109,6	47,6	53,8
Westpfalz	168,6	48,6	119,9	65,1	26,2	28,7
Zusammen	1 315,2	352,8	962,4	520,0	202,3	240,1
Insgesamt						
Mittelrhein-Westerwald	586,6	215,0	371,6	206,1	77,9	87,6
Trier	259,7	97,7	162,0	96,3	32,8	32,9
Rheinhessen-Nahe	425,4	171,0	254,4	141,6	53,6	59,2
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	422,8	159,0	263,8	144,1	58,4	61,3
Westpfalz	251,0	97,4	153,5	85,7	34,7	33,2
Insgesamt	1 945,5	740,2	1 205,3	673,7	257,4	274,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

T 3.1
Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Frauen						
Unter 15	258,3	-	258,3	(9,9)	63,2	185,2
15 – 25	215,3	29,7	185,5	36,5	50,1	98,9
25 – 35	233,9	37,2	196,7	71,2	61,6	63,9
35 – 45	235,7	25,3	210,4	40,5	58,2	111,7
45 – 55	333,0	46,0	287,0	114,8	83,2	89,1
55 – 65	302,4	57,1	245,2	177,0	45,8	22,5
65 und älter	460,9	192,0	268,9	238,8	21,2	(8,8)
Zusammen	2 039,4	387,4	1 652,0	688,8	383,2	580,0
Männer						
Unter 15	273,9	-	274,0	12,1	61,4	200,5
15 – 25	239,0	33,2	205,8	30,6	59,1	116,0
25 – 35	252,4	72,2	180,1	64,2	61,1	54,8
35 – 45	234,3	49,3	185,0	39,5	52,6	92,9
45 – 55	330,2	68,9	261,2	84,1	73,2	103,9
55 – 65	303,4	56,5	246,9	157,2	53,2	36,5
65 und älter	381,5	72,7	308,8	270,9	28,5	(9,4)
Zusammen	2 014,6	352,8	1 661,7	658,6	389,0	614,1
Insgesamt						
Unter 15	532,2	-	532,3	22,0	124,5	385,7
15 – 25	454,3	63,0	391,3	67,2	109,2	215,0
25 – 35	486,3	109,5	376,8	135,4	122,7	118,7
35 – 45	470,0	74,6	395,4	80,0	110,8	204,6
45 – 55	663,2	114,9	548,2	198,9	156,3	193,0
55 – 65	605,7	113,6	492,1	334,2	98,9	59,0
65 und älter	842,4	264,7	577,7	509,7	49,8	18,3
Insgesamt	4 054,1	740,2	3 313,8	1 347,4	772,3	1 194,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

T 3.2
Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Familienstand

Familienstand	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Frauen						
Ledig	712,7	129,1	583,6	125,2	150,0	308,4
Verheiratet	958,9	18,5	940,5	486,1	199,9	254,4
Geschieden	156,2	76,8	79,3	46,0	22,9	10,4
Verwitwet	211,7	163,0	48,6	31,4	10,4	(6,8)
Zusammen	2 039,4	387,4	1 652,0	688,8	383,2	580,0
Männer						
Ledig	881,2	216,0	665,2	134,4	177,3	353,5
Verheiratet	964,9	32,2	932,6	483,0	196,5	253,1
Geschieden	117,0	65,3	51,8	33,7	11,9	(6,2)
Verwitwet	51,5	39,3	12,1	(7,5)	/	/
Zusammen	2 014,6	352,8	1 661,7	658,6	389,0	614,1
Insgesamt						
Ledig	1 593,9	345,1	1 248,8	259,6	327,2	662,0
Verheiratet	1 923,8	50,7	1 873,1	969,1	396,5	507,5
Geschieden	273,2	142,1	131,1	79,8	34,8	16,6
Verwitwet	263,1	202,3	60,8	38,9	13,7	(8,1)
Insgesamt	4 054,1	740,2	3 313,8	1 347,4	772,3	1 194,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

T 3.3
Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Frauen						
Deutsche	1 843,1	360,0	1 483,0	643,4	341,8	497,8
Ausländerinnen	196,4	27,3	169,0	45,4	41,5	82,2
Zusammen	2 039,4	387,4	1 652,1	688,8	383,2	580,0
Männer						
Deutscher	1 790,3	299,8	1 490,5	612,5	348,1	529,9
Ausländer	224,3	53,1	171,3	46,2	40,9	84,2
Zusammen	2 014,6	352,8	1 661,8	658,6	389,0	614,1
Insgesamt						
Deutsche	3 633,4	659,8	2 973,5	1 255,9	689,9	1 027,7
Ausländer/-innen	420,7	80,4	340,3	91,5	82,4	166,4
Insgesamt	4 054,1	740,2	3 313,8	1 347,4	772,3	1 194,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

T 3.4
Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Migrationshintergrund¹

Migrationshintergrund	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Frauen						
Ohne Migrationshintergrund	1 529,4	332,5	1 196,9	570,2	274,0	352,8
Mit Migrationshintergrund	510,0	54,9	455,1	118,6	109,2	227,3
Zusammen	2 039,4	387,4	1 652,1	688,8	383,2	580,0
Männer						
Ohne Migrationshintergrund	1 462,4	278,7	1 183,7	539,3	276,1	368,3
Mit Migrationshintergrund	552,3	74,2	478,1	119,4	112,9	245,8
Zusammen	2 014,6	352,8	1 661,8	658,6	389,0	614,1
Insgesamt						
Ohne Migrationshintergrund	2 991,8	611,1	2 380,6	1 109,4	550,1	721,1
Mit Migrationshintergrund	1 062,3	129,1	933,2	238,0	222,2	473,0
Insgesamt	4 054,1	740,2	3 313,8	1 347,4	772,3	1 194,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

¹ Ein Haushalt hat einen Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Haushaltsmitglied (nicht jedoch die ledigen Kinder) einen Migrationshintergrund besitzt.

T 3.5
Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Planungsregionen

Planungsregion	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Frauen						
Mittelrhein-Westerwald	624,6	111,5	513,1	210,3	115,6	187,2
Trier	266,0	50,3	215,7	97,8	48,6	69,3
Rheinhessen-Nahe	442,6	92,1	350,5	144,5	79,5	126,5
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	449,3	84,7	364,5	148,1	87,9	128,5
Westpfalz	257,0	48,8	208,2	88,1	51,6	68,5
Zusammen	2 039,4	387,4	1 652,1	688,8	383,2	580,0
Männer						
Mittelrhein-Westerwald	619,3	103,5	515,8	201,8	118,2	195,8
Trier	266,5	47,4	219,0	94,8	49,9	74,3
Rheinhessen-Nahe	429,4	79,0	350,5	138,8	81,2	130,5
Rhein-Neckar (rheinland- pfälzischer Teil)	439,4	74,3	365,1	140,0	87,4	137,6
Westpfalz	260,0	48,6	211,4	83,2	52,4	75,8
Zusammen	2 014,6	352,8	1 661,8	658,6	389,0	614,1
Insgesamt						
Mittelrhein-Westerwald	1 243,9	215,0	1 028,9	412,1	233,8	383,0
Trier	532,5	97,7	434,7	192,6	98,5	143,7
Rheinhessen-Nahe	872,0	171,0	701,0	283,3	160,7	257,0
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	888,6	159,0	729,6	288,1	175,3	266,2
Westpfalz	517,0	97,4	419,6	171,3	104,0	144,3
Insgesamt	4 054,1	740,2	3 313,8	1 347,4	772,3	1 194,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

T 4.1
Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und höchstem allgemeinen Schulabschluss der/des Haupteinkommensbezieher/-in

Allgemeiner Schulabschluss	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
Haupteinkommensbezieher Frau						
Ohne Schulabschluss ¹	28,5	18,6	(9,9)	/	/	/
Mit Schulabschluss ²	601,5	368,6	233,0	148,9	52,5	31,6
Volksschul-/Hauptschulabschluss	250,2	182,9	67,4	46,8	12,8	(7,7)
Realschulabschluss o. Ä.	154,9	79,4	75,5	46,8	19,2	(9,5)
Fachhochschul-/Hochschulreife	196,0	106,0	90,0	55,2	20,4	14,4
Zusammen ³	630,3	387,4	242,9	153,7	55,2	34,1
Haupteinkommensbezieher Mann						
Ohne Schulabschluss ¹	54,0	20,9	33,1	13,2	(7,1)	12,8
Mit Schulabschluss ²	1 260,0	331,7	928,3	506,8	194,6	226,9
Volksschul-/Hauptschulabschluss	548,3	141,6	406,7	258,0	75,5	73,1
Realschulabschluss o. Ä.	277,3	68,4	208,9	100,8	48,5	59,6
Fachhochschul-/Hochschulreife	433,3	121,4	311,9	147,6	70,2	94,0
Zusammen ³	1 315,2	352,8	962,4	520,0	202,3	240,1
Insgesamt						
Ohne Schulabschluss ¹	82,5	39,5	43,0	18,0	(9,8)	15,2
Mit Schulabschluss ²	1 861,5	700,2	1 161,3	655,7	247,1	258,5
Volksschul-/Hauptschulabschluss	798,5	324,5	474,0	304,9	88,3	80,8
Realschulabschluss o. Ä.	432,2	147,8	284,4	147,6	67,7	69,1
Fachhochschul-/Hochschulreife	629,3	227,5	401,8	202,8	90,6	108,4
Insgesamt ³	1 945,5	740,2	1 205,3	673,7	257,4	274,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

1 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 2 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben.

Allgemeiner Schulabschluss	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Haupteinkommensbezieher Frau						
Ohne Schulabschluss ¹	28,3	18,4	(9,9)	/	/	/
Mit Schulabschluss ²	594,0	362,5	231,5	147,5	52,5	31,5
Volksschul-/Hauptschulabschluss	249,6	182,5	67,1	46,6	12,8	(7,7)
Realschulabschluss o. Ä.	154,0	78,9	75,1	46,4	19,2	(9,5)
Fachhochschul-/Hochschulreife	190,0	100,9	89,2	54,5	20,4	14,3
Zusammen ³	622,6	381,1	241,5	152,3	55,2	34,0
Haupteinkommensbezieher Mann						
Ohne Schulabschluss ¹	53,5	20,6	32,9	13,0	(7,1)	12,8
Mit Schulabschluss ²	1 243,3	320,2	923,1	502,5	194,1	226,5
Volksschul-/Hauptschulabschluss	545,4	139,7	405,7	257,1	75,4	73,1
Realschulabschluss o. Ä.	275,3	67,3	208,0	100,0	48,5	59,5
Fachhochschul-/Hochschulreife	421,6	113,0	308,6	145,1	69,8	93,7
Zusammen ³	1 298,0	341,1	957,0	515,6	201,7	239,6
Insgesamt						
Ohne Schulabschluss ¹	81,8	39,0	42,8	17,8	(9,8)	15,2
Mit Schulabschluss ²	1 837,3	682,7	1 154,6	650,1	246,5	258,0
Volksschul-/Hauptschulabschluss	795,0	322,2	472,8	303,8	88,2	80,8
Realschulabschluss o. Ä.	429,2	146,1	283,1	146,4	67,7	69,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	611,6	213,9	397,7	199,6	90,2	108,0
Insgesamt ³	1 920,6	722,2	1 198,5	667,9	256,9	273,6

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

1 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 2 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben.

T 4.2
Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und höchstem beruflichen Bildungsabschluss der/des Haupteinkommensbezieher/-in

Beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Haupteinkommensbezieher Frau						
Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹	208,1	150,4	57,7	35,3	12,4	10,0
Mit beruflichem Bildungsabschluss ²	421,1	236,2	184,8	118,1	42,7	24,0
Lehre/Berufsausbildung ³	271,7	162,0	109,7	70,8	25,8	13,1
Fachschulabschluss, Meister- /Technikerausbildung o. Ä.	46,2	23,5	22,8	14,4	(5,8)	/
Fachhochschul- /Hochschulabschluss, Promotion	102,6	50,4	52,2	32,7	11,1	(8,4)
Zusammen ⁴	630,3	387,4	242,9	153,7	55,2	34,1
Haupteinkommensbezieher Mann						
Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹	232,0	90,5	141,5	69,8	29,8	41,9
Mit beruflichem Bildungsabschluss ²	1 081,3	262,1	819,3	449,8	171,9	197,6
Lehre/Berufsausbildung ³	668,1	171,7	496,5	283,9	104,9	107,7
Fachschulabschluss, Meister- /Technikerausbildung o. Ä.	143,1	28,1	115,0	62,2	24,4	28,4
Fachhochschul- /Hochschulabschluss, Promotion	268,7	62,2	206,5	103,1	42,3	61,0
Zusammen ⁴	1 315,2	352,8	962,4	520,0	202,3	240,1
Insgesamt						
Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹	440,1	240,9	199,2	105,1	42,1	52,0
Mit beruflichem Bildungsabschluss ²	1 502,4	498,3	1 004,1	567,9	214,6	221,6
Lehre/Berufsausbildung ³	939,9	333,6	606,2	354,7	130,7	120,8
Fachschulabschluss, Meister- /Technikerausbildung o. Ä.	189,3	51,6	137,8	76,6	30,2	31,0
Fachhochschul- /Hochschulabschluss, Promotion	371,3	112,6	258,7	135,8	53,4	69,4
Insgesamt ⁴	1 945,5	740,2	1 205,3	673,7	257,4	274,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

1 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (ab 1954 geboren), Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden. – 2 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 3 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (bis 1954 geboren). – 4 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben.

**noch:
T 4.2**

Privathaushalte am Hauptwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und höchstem beruflichen Bildungsabschluss der/des Haupteinkommensbezieher/-in

Beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Haupteinkommensbezieher Frau						
Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹	205,2	147,8	57,4	35,1	12,4	(9,9)
Mit beruflichem Bildungsabschluss ²	416,3	232,6	183,7	117,0	42,7	24,0
Lehre/Berufsausbildung ³	270,2	161,0	109,2	70,3	25,8	13,1
Fachschulabschluss, Meister- /Technikerausbildung o. Ä.	45,7	23,3	22,4	14,1	(5,8)	/
Fachhochschul- /Hochschulabschluss, Promotion	99,9	48,0	51,9	32,4	11,1	(8,4)
Zusammen ⁴	622,6	381,1	241,5	152,3	55,2	34,0
Haupteinkommensbezieher Mann						
Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹	229,4	88,3	141,1	69,4	29,8	41,9
Mit beruflichem Bildungsabschluss ²	1 066,7	252,5	814,2	445,7	171,4	197,1
Lehre/Berufsausbildung ³	664,7	169,4	495,3	282,9	104,8	107,6
Fachschulabschluss, Meister- /Technikerausbildung o. Ä.	140,8	26,9	113,9	61,2	24,3	28,4
Fachhochschul- /Hochschulabschluss, Promotion	259,9	56,1	203,8	101,0	42,0	60,7
Zusammen ⁴	1 298,0	341,1	957,0	515,6	201,7	239,6
Insgesamt						
Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹	434,6	236,1	198,5	104,5	42,1	51,9
Mit beruflichem Bildungsabschluss ²	1 483,0	485,1	997,9	562,7	214,1	221,2
Lehre/Berufsausbildung ³	934,9	330,4	604,5	353,2	130,6	120,7
Fachschulabschluss, Meister- /Technikerausbildung o. Ä.	186,5	50,1	136,3	75,3	30,1	31,0
Fachhochschul- /Hochschulabschluss, Promotion	359,8	104,1	255,7	133,5	53,1	69,1
Insgesamt ⁴	1 920,6	722,2	1 198,5	667,9	256,9	273,6

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

1 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (ab 1954 geboren), Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden. – 2 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 3 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (bis 1954 geboren). – 4 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben.

T 4.3
Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung der/des Haupteinkommensbezieher/-in

Erwerbsbeteiligung	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Haupteinkommensbezieher Frau						
Erwerbspersonen	351,1	164,9	186,2	111,3	47,3	27,6
Erwerbstätige	341,1	159,1	181,9	109,3	46,0	26,6
Erwerbslose	10,0	(5,8)	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	279,2	222,5	56,8	42,4	(7,9)	(6,5)
Zusammen	630,3	387,4	242,9	153,7	55,2	34,1
Haupteinkommensbezieher Mann						
Erwerbspersonen	914,1	235,6	678,5	272,2	179,5	226,8
Erwerbstätige	892,5	223,7	668,8	268,4	177,5	222,9
Erwerbslose	21,5	11,9	(9,7)	/	/	/
Nichterwerbspersonen	401,2	117,3	283,9	247,9	22,8	13,3
Zusammen	1 315,2	352,8	962,4	520,0	202,3	240,1
Insgesamt						
Erwerbspersonen	1 265,1	400,5	864,6	383,5	226,8	254,4
Erwerbstätige	1 233,6	382,8	850,8	377,8	223,5	249,5
Erwerbslose	31,5	17,7	13,9	(5,7)	/	/
Nichterwerbspersonen	680,4	339,7	340,7	290,2	30,6	19,8
Insgesamt	1 945,5	740,2	1 205,3	673,7	257,4	274,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

**noch:
T 4.3**

Privathaushalte am Hauptwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung der/des Haupteinkommensbezieher/-in

Erwerbsbeteiligung	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Haupteinkommensbezieher Frau						
Erwerbspersonen	346,9	161,5	185,4	110,6	47,3	27,6
Erwerbstätige	337,0	155,8	181,2	108,6	46,0	26,6
Erwerbslose	(9,9)	(5,7)	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	275,7	219,6	56,1	41,8	(7,9)	(6,4)
Zusammen	622,6	381,1	241,5	152,3	55,2	34,0
Haupteinkommensbezieher Mann						
Erwerbspersonen	900,0	224,8	675,2	269,6	179,2	226,4
Erwerbstätige	878,7	213,2	665,5	265,9	177,2	222,4
Erwerbslose	21,3	11,7	(9,7)	/	/	/
Nichterwerbspersonen	398,0	116,2	281,8	245,9	22,6	13,3
Zusammen	1 298,0	341,1	957,0	515,6	201,7	239,6
Insgesamt						
Erwerbspersonen	1 246,9	386,3	860,6	380,2	226,5	254,0
Erwerbstätige	1 215,7	369,0	846,7	374,5	223,2	249,0
Erwerbslose	31,2	17,4	13,9	(5,7)	/	/
Nichterwerbspersonen	673,7	335,9	337,8	287,7	30,4	19,7
Insgesamt	1 920,6	722,2	1 198,5	667,9	256,9	273,6

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

T 4.4
Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt der/des Haupteinkommensbeziehers/-in

Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Haupteinkommensbezieher Frau						
Eigene Erwerbstätigkeit	307,5	138,8	168,7	102,7	41,1	24,9
Arbeitslosengeld I/ Leistungen nach Hartz IV	29,9	13,5	16,3	(7,5)	/	/
Rente/Pension	240,6	202,3	38,4	34,4	/	/
Einkünfte von Angehörigen	24,6	17,0	(7,7)	/	/	/
Sonstiges ¹	27,7	15,8	11,8	(5,0)	/	/
Zusammen	630,3	387,4	242,9	153,7	55,2	34,1
Haupteinkommensbezieher Mann						
Eigene Erwerbstätigkeit	843,7	207,0	636,7	243,2	173,6	219,9
Arbeitslosengeld I/ Leistungen nach Hartz IV	44,6	24,9	19,7	(8,9)	/	(6,7)
Rente/Pension	366,9	84,5	282,4	255,7	20,0	(6,8)
Einkünfte von Angehörigen	17,0	14,1	/	/	/	/
Sonstiges ¹	43,0	22,4	20,6	10,3	/	(6,0)
Zusammen	1 315,2	352,8	962,4	520,0	202,3	240,1
Insgesamt						
Eigene Erwerbstätigkeit	1 151,2	345,8	805,4	346,0	214,6	244,8
Arbeitslosengeld I/ Leistungen nach Hartz IV	74,5	38,4	36,1	16,4	(9,0)	10,7
Rente/Pension	607,5	286,8	320,8	290,0	23,4	(7,3)
Einkünfte von Angehörigen	41,6	31,0	10,5	(5,9)	/	/
Sonstiges ¹	70,7	38,2	32,5	15,4	(8,7)	(8,4)
Insgesamt	1 945,5	740,2	1 205,3	673,7	257,4	274,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

1 Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe (nicht Hartz IV, z. B. Grund-
sicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt);
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen,
Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern); Elterngeld.

Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Haupteinkommensbezieher Frau						
Eigene Erwerbstätigkeit	304,3	136,2	168,1	102,1	41,1	24,9
Arbeitslosengeld I/ Leistungen nach Hartz IV	29,8	13,4	16,3	(7,5)	/	/
Rente/Pension	239,1	201,3	37,9	33,9	/	/
Einkünfte von Angehörigen	22,5	15,0	(7,5)	/	/	/
Sonstiges ¹	26,9	15,2	11,6	/	/	/
Zusammen	622,6	381,1	241,5	152,3	55,2	34,0
Haupteinkommensbezieher Mann						
Eigene Erwerbstätigkeit	830,8	197,1	633,7	241,0	173,2	219,5
Arbeitslosengeld I/ Leistungen nach Hartz IV	44,5	24,8	19,7	(8,9)	/	(6,7)
Rente/Pension	364,4	84,0	280,4	253,9	19,8	(6,8)
Einkünfte von Angehörigen	16,1	13,4	/	/	/	/
Sonstiges ¹	42,2	21,9	20,3	10,0	/	(6,0)
Zusammen	1 298,0	341,1	957,0	515,6	201,7	239,6
Insgesamt						
Eigene Erwerbstätigkeit	1 135,2	333,3	801,8	343,1	214,3	244,4
Arbeitslosengeld I/ Leistungen nach Hartz IV	74,3	38,2	36,1	16,4	(9,0)	10,7
Rente/Pension	603,5	285,2	318,2	287,7	23,2	(7,3)
Einkünfte von Angehörigen	38,7	28,3	10,3	(5,7)	/	/
Sonstiges ¹	69,1	37,1	32,0	15,0	(8,7)	(8,3)
Insgesamt	1 920,6	722,2	1 198,5	667,9	256,9	273,6

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

¹ Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe (nicht Hartz IV, z. B. Grund-
sicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt);
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen,
Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern); Elterngeld.

T 4.5
Privathaushalte¹ am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht der/des Haupteinkommensbeziehers/-in und monatlichem Nettoeinkommen des Haushaltes

Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
1 000						
Haupteinkommensbezieher Frau						
Unter 900	90,7	84,0	(6,8)	/	/	/
900 – 1 500	163,9	133,6	30,4	22,2	(6,1)	/
1 500 – 2 000	98,6	67,1	31,5	22,2	(5,5)	/
2 000 – 2 600	76,6	43,6	33,0	21,7	(7,4)	/
2 600 – 3 200	45,6	17,5	28,1	18,0	(7,2)	/
3 200 und mehr	98,0	12,1	85,9	50,9	20,4	14,6
Zusammen	573,4	357,8	215,6	139,8	47,8	28,0
Haupteinkommensbezieher Mann						
Unter 900	80,9	72,8	(8,1)	(6,3)	/	/
900 – 1 500	130,6	83,7	46,8	36,1	(5,1)	(5,6)
1 500 – 2 000	156,3	70,3	86,0	65,5	11,2	(9,2)
2 000 – 2 600	186,7	48,9	137,8	96,8	21,9	19,1
2 600 – 3 200	162,4	23,6	138,8	83,2	26,9	28,7
3 200 und mehr	487,3	29,4	457,9	188,7	116,8	152,4
Zusammen	1 204,1	328,6	875,5	476,7	183,4	215,4
Insgesamt						
Unter 900	171,6	156,7	14,9	11,2	/	/
900 – 1 500	294,5	217,3	77,2	58,3	11,2	(7,6)
1 500 – 2 000	254,9	137,4	117,5	87,7	16,7	13,1
2 000 – 2 600	263,3	92,5	170,8	118,5	29,3	23,1
2 600 – 3 200	208,0	41,1	166,9	101,2	34,1	31,6
3 200 und mehr	585,3	41,5	543,8	239,6	137,2	167,0
Insgesamt	1 777,5	686,4	1 091,1	616,5	231,2	243,4

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

¹ Ohne Haushalte, die keine Angaben zum Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Haushalte, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind.

**noch:
T 4.5**

Privathaushalte¹ am Hauptwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht der/des Haupteinkommensbezieher/-in und monatlichem Nettoeinkommen des Haushaltes

Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
1 000						
Haupteinkommensbezieher Frau						
Unter 900	87,8	81,0	(6,8)	/	/	/
900 – 1 500	163,2	133,1	30,1	22,0	(6,1)	/
1 500 – 2 000	98,1	66,7	31,4	22,1	(5,5)	/
2 000 – 2 600	75,9	43,0	32,9	21,6	(7,4)	/
2 600 – 3 200	44,7	16,9	27,8	17,7	(7,2)	/
3 200 und mehr	96,7	11,4	85,3	50,3	20,4	14,6
Zusammen	566,3	352,0	214,3	138,5	47,8	28,0
Haupteinkommensbezieher Mann						
Unter 900	79,2	71,2	(8,0)	(6,2)	/	/
900 – 1 500	129,0	82,4	46,6	35,9	(5,1)	(5,6)
1 500 – 2 000	154,2	68,5	85,7	65,2	11,2	(9,2)
2 000 – 2 600	185,1	47,6	137,5	96,6	21,8	19,1
2 600 – 3 200	161,3	22,7	138,5	82,9	26,9	28,7
3 200 und mehr	479,4	25,1	454,3	185,8	116,5	152,0
Zusammen	1 188,3	317,6	870,7	472,7	183,0	215,0
Insgesamt						
Unter 900	167,0	152,2	14,8	11,1	/	/
900 – 1 500	292,2	215,5	76,8	57,9	11,2	(7,6)
1 500 – 2 000	252,3	135,2	117,1	87,3	16,7	13,1
2 000 – 2 600	261,0	90,6	170,4	118,2	29,1	23,1
2 600 – 3 200	206,0	39,6	166,3	100,6	34,1	31,6
3 200 und mehr	576,2	36,5	539,6	236,1	136,9	166,6
Insgesamt	1 754,6	669,7	1 085,0	611,2	230,8	243,0

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

¹ Ohne Haushalte, die keine Angaben zum Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Haushalte, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind.

T 5.1
Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und höchstem allgemeinen Schulabschluss

Allgemeiner Schulabschluss	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Frauen						
Ohne Schulabschluss ¹	398,8	18,6	380,2	35,1	92,6	252,5
Mit Schulabschluss ²	1 639,3	368,6	1 270,7	653,3	290,1	327,3
Volksschul-/Hauptschulabschluss	661,6	182,9	478,8	311,4	90,1	77,3
Realschulabschluss o. Ä.	482,1	79,4	402,7	184,2	103,4	115,1
Fachhochschul-/Hochschulreife	493,7	106,0	387,7	157,1	96,2	134,4
Zusammen ³	2 039,4	387,4	1 652,1	688,8	383,2	580,0
Männer						
Ohne Schulabschluss ¹	412,1	20,9	391,2	34,9	90,9	265,4
Mit Schulabschluss ²	1 599,4	331,7	1 267,7	623,4	297,2	347,1
Volksschul-/Hauptschulabschluss	672,1	141,6	530,5	309,0	111,5	109,9
Realschulabschluss o. Ä.	365,1	68,4	296,7	123,9	76,3	96,5
Fachhochschul-/Hochschulreife	560,9	121,4	439,4	190,1	109,0	140,3
Zusammen ³	2 014,6	352,8	1 661,8	658,6	389,0	614,1
Insgesamt						
Ohne Schulabschluss ¹	810,9	39,5	771,4	70,0	183,5	517,9
Mit Schulabschluss ²	3 238,7	700,2	2 538,5	1 276,8	587,3	674,4
Volksschul-/Hauptschulabschluss	1 333,7	324,5	1 009,3	620,5	201,6	187,2
Realschulabschluss o. Ä.	847,2	147,8	699,4	308,0	179,8	211,6
Fachhochschul-/Hochschulreife	1 054,6	227,5	827,1	347,2	205,2	274,7
Insgesamt ³	4 054,1	740,2	3 313,8	1 347,4	772,3	1 194,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

1 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 2 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben.

Allgemeiner Schulabschluss	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Frauen						
Ohne Schulabschluss ¹	397,7	18,4	379,3	34,8	92,6	251,9
Mit Schulabschluss ²	1 626,3	362,5	1 263,8	647,9	289,5	326,4
Volksschul-/Hauptschulabschluss	659,4	182,5	476,9	309,8	90,0	77,1
Realschulabschluss o. Ä.	479,8	78,9	401,0	182,7	103,2	115,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	485,2	100,9	384,4	154,8	95,8	133,7
Zusammen ³	2 025,3	381,1	1 644,2	683,1	382,6	578,5
Männer						
Ohne Schulabschluss ¹	411,3	20,6	390,7	34,7	90,8	265,2
Mit Schulabschluss ²	1 581,0	320,2	1 260,8	617,7	296,4	346,7
Volksschul-/Hauptschulabschluss	668,8	139,7	529,1	307,9	111,2	109,9
Realschulabschluss o. Ä.	362,7	67,3	295,5	122,9	76,2	96,4
Fachhochschul-/Hochschulreife	548,1	113,0	435,1	186,5	108,6	140,0
Zusammen ³	1 995,4	341,1	1 654,3	652,7	388,1	613,5
Insgesamt						
Ohne Schulabschluss ¹	809,0	39,0	769,9	69,5	183,4	517,1
Mit Schulabschluss ²	3 207,3	682,7	2 524,6	1 265,6	585,8	673,1
Volksschul-/Hauptschulabschluss	1 328,2	322,2	1 006,0	617,7	201,2	187,1
Realschulabschluss o. Ä.	842,6	146,1	696,4	305,6	179,4	211,4
Fachhochschul-/Hochschulreife	1 033,3	213,9	819,5	341,3	204,4	273,7
Insgesamt ³	4 020,7	722,2	3 298,5	1 335,8	770,7	1 192,0

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

1 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 2 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben.

T 5.2
Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und höchstem beruflichen Bildungsabschluss

Beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Frauen						
Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹	870,3	150,4	719,9	210,5	165,6	343,8
Mit beruflichem Bildungsabschluss ²	1 165,3	236,2	929,0	477,2	216,6	235,2
Lehre/Berufsausbildung ³	804,1	162,0	642,1	344,4	148,8	149,0
Fachschulabschluss, Meister- /Technikerausbildung o. Ä.	120,9	23,5	97,5	47,0	23,4	27,0
Fachhochschul- /Hochschulabschluss, Promotion	238,0	50,4	187,6	85,0	44,1	58,5
Zusammen ⁴	2 039,4	387,4	1 652,1	688,8	383,2	580,0
Männer						
Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹	721,7	90,5	631,2	121,6	151,4	358,2
Mit beruflichem Bildungsabschluss ²	1 288,9	262,1	1 026,7	536,3	236,5	253,9
Lehre/Berufsausbildung ³	807,6	171,7	635,9	338,2	149,5	148,2
Fachschulabschluss, Meister- /Technikerausbildung o. Ä.	167,5	28,1	139,4	73,7	31,6	34,2
Fachhochschul- /Hochschulabschluss, Promotion	311,4	62,2	249,2	123,6	55,0	70,7
Zusammen ⁴	2 014,6	352,8	1 661,8	658,6	389,0	614,1
Insgesamt						
Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹	1 591,9	240,9	1 351,0	332,1	317,0	702,0
Mit beruflichem Bildungsabschluss ²	2 454,2	498,3	1 955,9	1 013,6	453,1	489,2
Lehre/Berufsausbildung ³	1 611,7	333,6	1 278,0	682,5	298,3	297,2
Fachschulabschluss, Meister- /Technikerausbildung o. Ä.	288,5	51,6	236,9	120,7	55,0	61,2
Fachhochschul- /Hochschulabschluss, Promotion	549,4	112,6	436,7	208,6	99,0	129,1
Insgesamt ⁴	4 054,1	740,2	3 313,8	1 347,4	772,3	1 194,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

1 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (ab 1954 geboren), Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden. – 2 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 3 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (bis 1954 geboren). – 4 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben.

Beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Frauen						
Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹	865,6	147,8	717,7	209,6	165,3	342,8
Mit beruflichem Bildungsabschluss ²	1 155,9	232,6	923,3	472,4	216,2	234,7
Lehre/Berufsausbildung ³	800,1	161,0	639,1	341,9	148,6	148,7
Fachschulabschluss, Meister- /Technikerausbildung o. Ä.	119,7	23,3	96,4	46,0	23,4	27,0
Fachhochschul- /Hochschulabschluss, Promotion	233,7	48,0	185,7	83,6	43,9	58,3
Zusammen ⁴	2 025,3	381,1	1 644,2	683,1	382,6	578,5
Männer						
Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹	718,0	88,3	629,8	120,8	151,0	358,0
Mit beruflichem Bildungsabschluss ²	1 273,2	252,5	1 020,8	531,3	236,0	253,5
Lehre/Berufsausbildung ³	803,9	169,4	634,5	336,9	149,4	148,1
Fachschulabschluss, Meister- /Technikerausbildung o. Ä.	164,8	26,9	137,9	72,3	31,5	34,2
Fachhochschul- /Hochschulabschluss, Promotion	302,2	56,1	246,1	121,1	54,6	70,3
Zusammen ⁴	1 995,4	341,1	1 654,3	652,7	388,1	613,5
Insgesamt						
Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹	1 583,7	236,1	1 347,5	330,4	316,3	700,8
Mit beruflichem Bildungsabschluss ²	2 429,1	485,1	1 944,1	1 003,6	452,2	488,2
Lehre/Berufsausbildung ³	1 604,0	330,4	1 273,6	678,9	298,0	296,8
Fachschulabschluss, Meister- /Technikerausbildung o. Ä.	284,5	50,1	234,4	118,3	54,9	61,2
Fachhochschul- /Hochschulabschluss, Promotion	535,9	104,1	431,8	204,7	98,5	128,6
Insgesamt ⁴	4 020,7	722,2	3 298,5	1 335,8	770,7	1 192,0

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

1 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (ab 1954 geboren), Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden. – 2 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 3 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (bis 1954 geboren). – 4 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben.

T 5.3
Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung

Erwerbsbeteiligung	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Frauen						
Erwerbspersonen	984,1	164,9	819,3	348,0	222,0	249,3
Erwerbstätige	955,7	159,1	796,6	340,2	214,4	242,0
Erwerbslose	28,4	(5,8)	22,7	(7,8)	(7,6)	(7,3)
Nichterwerbspersonen	1 055,3	222,5	832,8	340,8	161,3	330,7
Zusammen	2 039,4	387,4	1 652,1	688,8	383,2	580,0
Männer						
Erwerbspersonen	1 158,4	235,6	922,8	343,2	253,5	326,1
Erwerbstätige	1 116,6	223,7	892,8	333,8	246,0	313,0
Erwerbslose	41,8	11,9	30,0	(9,4)	(7,5)	13,1
Nichterwerbspersonen	856,2	117,3	738,9	315,4	135,5	288,0
Zusammen	2 014,6	352,8	1 661,8	658,6	389,0	614,1
Insgesamt						
Erwerbspersonen	2 142,6	400,5	1 742,1	691,2	475,5	575,4
Erwerbstätige	2 072,4	382,8	1 689,5	674,1	460,4	555,0
Erwerbslose	70,2	17,7	52,5	17,1	15,0	20,4
Nichterwerbspersonen	1 911,5	339,7	1 571,8	656,2	296,8	618,8
Insgesamt	4 054,1	740,2	3 313,8	1 347,4	772,3	1 194,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

Erwerbsbeteiligung	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Frauen						
Erwerbspersonen	977,3	161,5	815,8	345,3	221,7	248,8
Erwerbstätige	949,0	155,8	793,3	337,6	214,1	241,6
Erwerbslose	28,3	(5,7)	22,7	(7,8)	(7,6)	(7,3)
Nichterwerbspersonen	1 048,0	219,6	828,5	337,8	161,0	329,7
Zusammen	2 025,3	381,1	1 644,2	683,1	382,6	578,5
Männer						
Erwerbspersonen	1 143,6	224,8	918,8	340,2	252,9	325,7
Erwerbstätige	1 102,0	213,2	888,8	330,8	245,4	312,6
Erwerbslose	41,6	11,7	30,0	(9,4)	(7,5)	13,1
Nichterwerbspersonen	851,8	116,2	735,6	312,6	135,2	287,8
Zusammen	1 995,4	341,1	1 654,3	652,7	388,1	613,5
Insgesamt						
Erwerbspersonen	2 120,9	386,3	1 734,5	685,5	474,5	574,5
Erwerbstätige	2 051,0	369,0	1 682,0	668,3	459,5	554,2
Erwerbslose	69,9	17,4	52,5	17,1	15,0	20,4
Nichterwerbspersonen	1 899,9	335,9	1 564,0	650,4	296,2	617,5
Insgesamt	4 020,7	722,2	3 298,5	1 335,8	770,7	1 192,0

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

T 5.4
Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt

Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Frauen						
Eigene Erwerbstätigkeit	816,6	138,8	677,8	300,7	181,8	195,3
Arbeitslosengeld I/ Leistungen nach Hartz IV	51,3	13,5	37,8	15,5	(9,7)	12,6
Rente/Pension	435,3	202,3	233,0	197,7	24,3	10,9
Einkünfte von Angehörigen	656,2	17,0	639,2	155,1	147,6	336,5
Sonstiges ¹	80,0	15,8	64,2	19,7	19,8	24,6
Zusammen	2 039,4	387,4	1 652,1	688,8	383,2	580,0
Männer						
Eigene Erwerbstätigkeit	1 033,1	207,0	826,2	299,8	233,6	292,8
Arbeitslosengeld I/ Leistungen nach Hartz IV	63,8	24,9	38,9	14,8	(9,6)	14,5
Rente/Pension	426,3	84,5	341,9	293,3	34,6	13,9
Einkünfte von Angehörigen	422,6	14,1	408,6	33,0	99,7	275,9
Sonstiges ¹	68,7	22,4	46,3	17,8	11,5	17,0
Zusammen	2 014,6	352,8	1 661,8	658,6	389,0	614,1
Insgesamt						
Eigene Erwerbstätigkeit	1 849,8	345,8	1 504,0	600,5	415,4	488,1
Arbeitslosengeld I/ Leistungen nach Hartz IV	115,2	38,4	76,8	30,3	19,4	27,1
Rente/Pension	861,6	286,8	574,9	491,0	59,0	24,9
Einkünfte von Angehörigen	1 078,8	31,0	1 047,8	188,1	247,2	612,4
Sonstiges ¹	148,7	38,2	110,4	37,5	31,3	41,6
Insgesamt	4 054,1	740,2	3 313,8	1 347,4	772,3	1 194,1

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

1 Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe (nicht Hartz IV, z. B. Grund-
sicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt);
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen,
Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern); Elterngeld.

Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Frauen						
Eigene Erwerbstätigkeit	811,1	136,2	674,9	298,5	181,5	194,9
Arbeitslosengeld I/ Leistungen nach Hartz IV	51,2	13,4	37,8	15,5	(9,7)	12,6
Rente/Pension	432,1	201,3	230,8	195,5	24,3	10,9
Einkünfte von Angehörigen	651,7	15,0	636,8	154,0	147,2	335,5
Sonstiges ¹	79,2	15,2	64,0	19,6	19,8	24,6
Zusammen	2 025,3	381,1	1 644,2	683,1	382,6	578,5
Männer						
Eigene Erwerbstätigkeit	1 019,6	197,1	822,5	297,1	233,0	292,4
Arbeitslosengeld I/ Leistungen nach Hartz IV	63,7	24,8	38,9	14,8	(9,6)	14,5
Rente/Pension	423,3	84,0	339,4	291,0	34,4	13,9
Einkünfte von Angehörigen	421,0	13,4	407,6	32,5	99,5	275,7
Sonstiges ¹	67,8	21,9	45,9	17,4	11,5	17,0
Zusammen	1 995,4	341,1	1 654,3	652,7	388,1	613,5
Insgesamt						
Eigene Erwerbstätigkeit	1 830,7	333,3	1 497,4	595,6	414,5	487,3
Arbeitslosengeld I/ Leistungen nach Hartz IV	114,9	38,2	76,8	30,3	19,4	27,1
Rente/Pension	855,4	285,2	570,1	486,5	58,8	24,9
Einkünfte von Angehörigen	1 072,7	28,3	1 044,4	186,5	246,7	611,2
Sonstiges ¹	146,9	37,1	109,9	37,0	31,3	41,5
Insgesamt	4 020,7	722,2	3 298,5	1 335,8	770,7	1 192,0

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

1 Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe (nicht Hartz IV, z. B. Grund-
sicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt);
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen,
Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern); Elterngeld.

T 5.5
Haushaltsmitglieder¹ am Haupt- und Nebenwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und monatlichem Nettoeinkommen des Haushaltes

Nettoeinkommen von ... bis unter ...EUR	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
1 000						
Frauen						
Unter 900	103,0	84,0	19,1	12,6	/	/
900 – 1 500	231,6	133,6	98,0	63,2	18,3	16,4
1 500 – 2 000	213,6	67,1	146,5	92,2	26,4	27,9
2 000 – 2 600	260,0	43,6	216,4	121,5	44,1	50,8
2 600 – 3 200	240,9	17,5	223,4	101,8	52,6	69,0
3 200 und mehr	798,8	12,1	786,7	240,4	199,1	347,2
Zusammen	1 847,8	357,8	1 489,8	631,7	344,8	513,5
Männer						
Unter 900	88,8	72,8	16,0	(9,8)	/	/
900 – 1 500	170,2	83,7	86,5	53,5	15,4	17,6
1 500 – 2 000	207,1	70,3	136,8	83,2	23,7	29,9
2 000 – 2 600	257,8	48,9	208,9	115,4	43,7	49,8
2 600 – 3 200	244,4	23,6	220,9	100,6	49,7	70,5
3 200 und mehr	851,9	29,4	822,5	238,7	212,7	371,1
Zusammen	1 820,1	328,6	1 491,6	601,2	348,9	541,5
Insgesamt						
Unter 900	191,8	156,7	35,1	22,4	(8,0)	/
900 – 1 500	401,8	217,3	184,5	116,7	33,7	34,1
1 500 – 2 000	420,7	137,4	283,3	175,4	50,1	57,8
2 000 – 2 600	517,7	92,5	425,3	236,9	87,8	100,6
2 600 – 3 200	485,3	41,1	444,2	202,4	102,4	139,5
3 200 und mehr	1 650,7	41,5	1 609,2	479,1	411,7	718,3
Insgesamt	3 667,9	686,4	2 981,6	1 232,9	693,7	1 054,9

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

¹ Ohne Haushalte, die keine Angaben zum Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Haushalte, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind.

**noch:
T 5.5**

Haushaltsmitglieder¹ am Hauptwohnsitz 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht und monatlichem Nettoeinkommen des Haushaltes

Nettoeinkommen von ... bis unter ...EUR	Insgesamt	Einpersonen- haushalt	Mehrpersonenhaushalt			
			zusammen	davon		
				2 Personen	3 Personen	4 Personen und mehr
	1 000					
Frauen						
Unter 900	100,1	81,0	19,1	12,6	/	/
900 – 1 500	230,5	133,1	97,5	62,7	18,3	16,4
1 500 – 2 000	213,0	66,7	146,3	92,0	26,4	27,9
2 000 – 2 600	258,8	43,0	215,9	121,1	44,0	50,8
2 600 – 3 200	239,7	16,9	222,8	101,2	52,6	69,0
3 200 und mehr	793,2	11,4	781,8	236,9	198,7	346,1
Zusammen	1 835,3	352,0	1 483,2	626,5	344,4	512,3
Männer						
Unter 900	87,1	71,2	15,9	(9,6)	/	/
900 – 1 500	168,6	82,4	86,2	53,1	15,4	17,6
1 500 – 2 000	204,7	68,5	136,2	82,6	23,7	29,9
2 000 – 2 600	256,1	47,6	208,5	115,2	43,5	49,8
2 600 – 3 200	243,0	22,7	220,2	100,0	49,7	70,5
3 200 und mehr	842,9	25,1	817,8	235,3	212,0	370,5
Zusammen	1 802,3	317,6	1 484,7	595,8	348,0	540,9
Insgesamt						
Unter 900	187,1	152,2	34,9	22,2	(8,0)	/
900 – 1 500	399,1	215,5	183,7	115,9	33,7	34,1
1 500 – 2 000	417,7	135,2	282,5	174,6	50,1	57,8
2 000 – 2 600	515,0	90,6	424,3	236,3	87,4	100,6
2 600 – 3 200	482,7	39,6	443,0	201,2	102,4	139,5
3 200 und mehr	1 636,0	36,5	1 599,5	472,2	410,8	716,6
Insgesamt	3 637,6	669,7	2 968,0	1 222,4	692,4	1 053,2

* Berechnung (siehe Informationen zur Statistik).

1 Ohne Haushalte, die keine Angaben zum Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Haushalte, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.